

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-KGM/034(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag,  15.08.2017	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:35Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift des gemeinsamen Ausschusses vom 31.05.2017
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13.06.2017
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Bildung des Eigenbetriebes „Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg“  
BE: Fb 02 DS0291/17
  - 6.2 EW-Bau für Ersatzneubauten des Kakteen- und Farnhauses sowie des Wintergartens der Gruson-Gewächshäuser, Schönebecker Straße 129b in 39104 Magdeburg DS0258/17

6.3 Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kommunales  
Gebäudemanagement (Eb KGm)

DS0269/17

7 Verschiedenes

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Bernd Heynemann  
Reinhard Stern  
Denny Hitzeroth i. V. f. SR J. Hitzeroth  
Birgit Steinmetz  
Dennis Jannack  
Monika Zimmer  
Alfred Westphal

**Beschäftigtenvertreter**

Cornelia Ide  
Michaela Obenauff  
Peter Wieland

**Geschäftsführung**

Sonja Röder

**Verwaltung**

Kerstin Kobow  
Heinz Ulrich  
Annett Siebert (zeitweise)  
Chris Wasser (zeitweise)  
Frau Petzold - Fb 02 - (zeitweise)  
Frau Borris - Bg. V - (zeitweise)

**Mitglieder des Gremiums**

Jens Hitzeroth entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

---

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmung:** 10 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

### 3. Genehmigung der Niederschrift des gemeinsamen Ausschusses vom 31.05.2017

---

Die Niederschrift des gemeinsamen Ausschusses wird genehmigt.

**Abstimmung:** 10 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

### 4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13.06.2017

---

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

**Abstimmung:** 10 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

### 5. Einwohnerfragestunde

---

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

**Stadträtin Steinmetz nimmt ab ca. 16:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.**

## 6. Beschlussvorlagen

---

### 6.1. Bildung des Eigenbetriebes „Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg“ Vorlage: DS0291/17

---

Frau Petzold vom Fb 02 bringt die Drucksache ein. Sie macht unter anderem deutlich, dass mit der Gründung des Eb Komm. Kindereinrichtungen das Aufstellen eines Wirtschaftsplanes sowie einer Eigenbetriebssatzung erforderlich ist. Des Weiteren ist ein Betriebsausschuss zu bilden. Die Überführung des Personals aus dem derzeitigen Gb IV des Eb KGM in den neuen Eigenbetrieb vollzieht sich innerbetrieblich.

Frau Petzold bedankt sich bei dem Dezernat V und dem Eb Komm. Gebäudemanagement für die unbürokratische und konstruktive Zusammenarbeit.

Stadtrat Westphal fragt nach, ob die Kitas wieder an die Kommune zurückgeführt werden sollen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, legt dar, dass keine Rückführung der Kitas der Freien Träger an die Kommune erfolgen soll. Perspektivisch könnten es aber bis zu 10 kommunale Kitas werden. Mit den kommunalen Kitas soll weiterhin ein Einblick in die Kostenentwicklung beim Betreiben dieser Kindertageseinrichtungen ermöglicht werden.

Stadtrat D. Hitzeroth möchte wissen, ob die verschiedenen Organisationsformen geprüft wurden.

Frau Petzold informiert, dass hierzu eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt wurde über die Vor- und Nachteile der Organisationsformen, d. h. diese unterschiedlichen Organisationsformen, wie z. B. Eigenbetrieb, GmbH usw., wurden verglichen bzw. untersucht. Das Ergebnis der Analyse ergab einen Vorteil der Rechtsform des Eigenbetriebes.

Stadtrat Stern merkt abschließend an, dass die CDU-Fraktion den Schritt der Eigenbetriebsbildung Komm. Kindereinrichtungen nicht befürwortet.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 9 : 2 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

### 6.2. EW-Bau für Ersatzneubauten des Kakteen- und Farnhauses sowie des Wintergartens der Gruson-Gewächshäuser, Schönebecker Straße 129b in 39104 Magdeburg Vorlage: DS0258/17

---

Frau Siebert informiert, dass sich das Kakteen- und Farnhaus sowie der Wintergarten in einem schlechten baulichen Zustand befinden. Die Vorplanung wurde im Februar 2017 durch den Ausschuss StBV bestätigt und die Verwaltung beauftragt, die EW-Bau zu erarbeiten.

Die Wegeführung im Kakteenhaus und Wintergarten, so Frau Siebert weiter, wurde weiterentwickelt und erlebnisreicher gestaltet. Es ist vorgesehen, in 2019 mit der Realisierung der Baumaßnahme zu beginnen in Abhängigkeit von der Mittelbewilligung.

Stadtrat Stern bemängelt, dass in dieser Drucksache, im Beschlussvorschlag, die Kosten nicht aufgeführt sind und stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

**„Der Beschlussvorschlag ist mit einem 3. Punkt zu ergänzen, welcher beinhaltet, dass die Kostenplanung 2017 2.631.000,00 EUR beträgt.“**

Die Abstimmung ergibt: **Der Änderungsantrag wird mit 3 : 8 : 0 Stimmen abgelehnt.**

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 10 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.**

### **6.3. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) Vorlage: DS0269/17**

---

**Stadtrat Jannack verlässt ca. 16:30 Uhr die Sitzung. Somit sind jetzt 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.**

Frau Kobow macht nachfolgende Erläuterungen zur Drucksache:

Der Jahresabschluss 2016 des Eb KGm umfasst die Bereiche des Facilitymanagements (FM) sowie den Bereich kommunaler Träger von drei Kindertageseinrichtungen (Kita).

Eingangswird darauf hingewiesen, dass erstmalig die Neuregelungen des HGB i.d.F. des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) Anwendung finden, was sich insbesondere auf die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) auswirkt.

Bilanziell schließt der Eb KGm das Wirtschaftsjahr 2016 mit insgesamt ca. 24,3 Mio. € ab, davon ca. 23,5 Mio. € für die Bereiche FM und 0,8 Mio. € für Kita. Gegenüber dem Vorjahr minderte sich die Bilanzsumme des Eb KGm insgesamt um ca. 1,2 Mio. €. Die Minderung konzentriert sich auf den Bereich FM. Auf der Aktivseite sind die Minderungen hauptsächlich im Bereich des kurzfristigen Umlaufvermögens und hier insbesondere bei den unfertigen Leistungen, die sich auf Betriebs- und Nebenkosten beziehen, zu verzeichnen. Auf der Passivseite resultiert die Minderung aus der Entwicklung des Eigenkapitals durch ein geringeres Jahresergebnis als im Vorjahr, aus der Verringerung mittel- und langfristiger Rückstellungen (insbesondere für ATZ) sowie der Verringerung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist per 31. 12. 2016 Erträge von insgesamt ca. 41,1 Mio. € aus, davon für FM ca. 37,3 Mio. € und Kita ca. 3,77 Mio. €. Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt ca. 39,8 Mio. €, davon bei FM ca. 36,1 Mio. € und Kita ca. 3,74 Mio. €. Das Jahresergebnis von ca. 1,3 Mio. € ist hauptsächlich beim FM-Teil entstanden.

Auf die GuV wirkten sich die Anpassungen nach BilRUG aus, d. h. die Anwendung der Neudefinition der Umsatzerlöse. Vormalig unter sonstigen betrieblichen Erträgen geführte Posten waren neu den Umsatzerlösen zuzuordnen. Es handelt sich dabei insbesondere um Ertragsposten, die dem Vermietungsgeschäft und in Verbindung stehenden Dienstleistungen zuzuordnen sind. In Summe waren Erträge i. H. v. ca. 6,4 Mio. € betroffen.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 8 Mio. € gestiegen. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus Anmietungen für Asyl, was sich entsprechend auch im Aufwandsbereich niederschlägt. Für die Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen ist von Bedeutung, dass besondere Abrechnungsregeln für bestimmte Betriebskosten (z. B. Sicherheits-, Wäschereidienste) gegenüber dem Amt 50 greifen, d. h. diese werden gleich nach Entstehung im laufenden Jahr weiterberechnet. Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt um ca. 5 Mio. € gestiegen, was hauptsächlich aus den zusätzlichen Anmietungen für Asyl resultiert.

**Stadtrat Heynemann verlässt ca. 16:35 Uhr die Sitzung. Somit sind jetzt 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.**

Das Jahresergebnis bezieht sich insbesondere auf den Teil FM und resultiert insbesondere aus:

- niedrigeren Personalkosten um ca. 590 T€, wobei ca. 390 T€ aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ entstanden und ca. 200 T€ aus Langzeiterkrankungen,
- eingesparten Sachkosten von ca. 272 T€ z. B. bei EDV oder Geschäftsbesorgungen der LH MD,
- Mehrerträgen aus der BNK-Abrechnung 2015 gegenüber entstandenen unfertigen Leistungen im Berichtsjahr,
- zusätzlichen Erträgen aus Schadenersatz- oder Versicherungsleistungen u. Ä.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eb KGm war die Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Friederich & Collegen GmbH beauftragt. Die Prüfung erfolgte im Zeitraum April/Mai 2017 mit dem Ergebnis des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks, der ebenso vom RPA der LH MD erteilt wurde.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 9 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

## **7. Verschiedenes**

---

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzender

Sonja Röder  
Schriftführerin